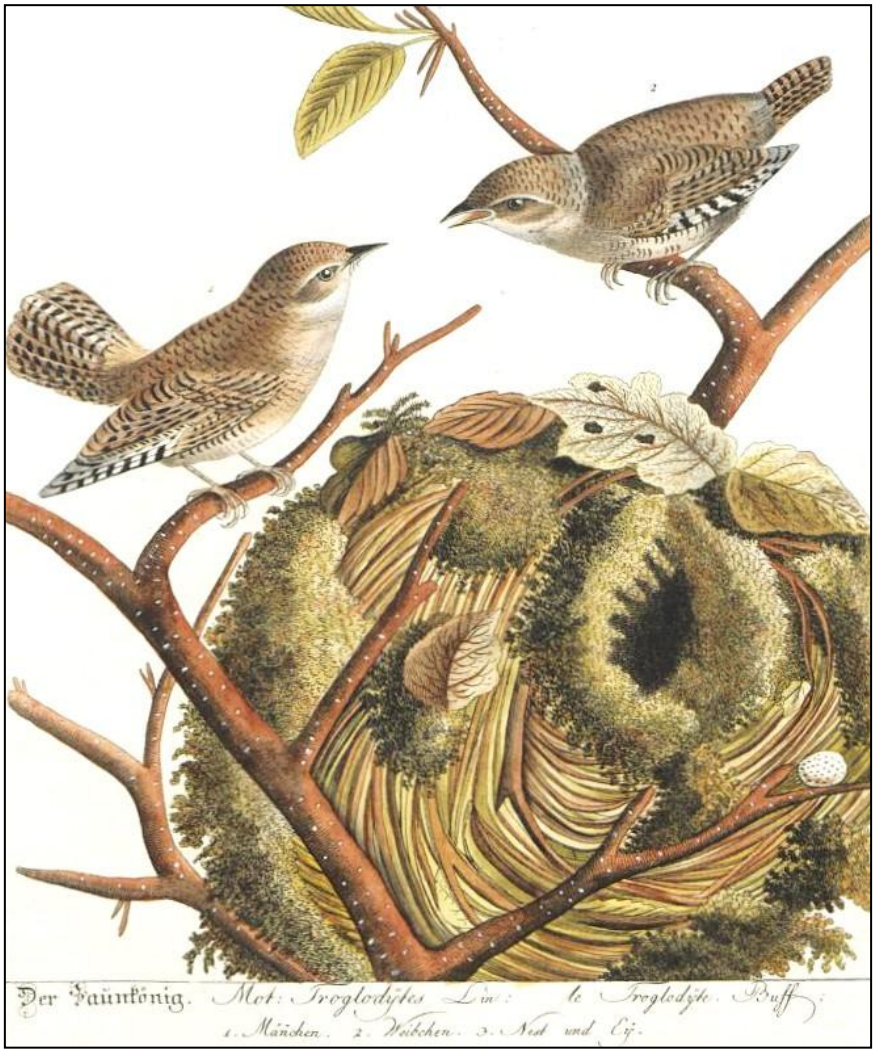
Zaunkönig *Troglodytes troglodytes*



Zaunkönig *Motacilla Troglodytes* Der Zaunkönig
Kupferstich von Johannes MÜLLER,
aus: Die vorzüglichsten Sing-Vögel Teutschlands, Nürnberg 1800

Frühere Artnamen:
Zaunkönig *Troglodytes parvulus, Koch.* (Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861)
Zaunkönig *Troglodytes parvulus Koch* (Krohn, H., 1904)
Zaunkönig *Anorthura troglodytes (L.)* (Löns, H., 1907)
Zaunkönig *Troglodytes parvulus Naum.* (Krohn, H., 1910)
Zaunkönig *Troglodytes troglodytes, Linné.* (Varges, H., 1913)
Zaunkönig (Reinstorf, E., 1929)
Zaunkönig *Troglodytes t. troglodytes (L).* (Brinkmann, M., 1933)
Zaunkönig (Tantow, F., 1936)
Regionale Artnamen:
Niedelkiönik (Osnabrück, Emsland), **Jantünker** (Alfhausen), **Kurt Jan in Tun, Kuttjant** (Oldenburg), **Kruup därn Tuun, Tuunkrieter** (Ostfriesland), **Kiedelitt** (Baltrum), **Korten Jan, Hochsteert** (Spiekeroog), **Imelk** (Langeoog), **Heckenhupper** (Hildesheim), **Tunkönnig** (Eichsfeld). (Brinkmann, M., 1933)

Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861:
Brutvogel. Ziemlich häufig.

Krohn, H., 1904:
In Marbostel am 3. 6. 1889 sechs bebrütete Eier, im Grefel am 10. 6. desselben Jahres ein Nest aus Moos und einzelnen Tannenreisern, 12-14 Fuss über dem Boden in den Wurzeln einer umgestürzten Fichte. Es war 11 cm hoch und ebenso breit mit 2 ½ cm weitem Flugloch.

Löns, H., 1907:
Häufiger Brutvogel.

Krohn, H., 1910:
Schwanz aufwärts stehend.
Wahrgenommen in Borstel und Stove.

Varges, H., 1913:
Zu allen Jahreszeiten und in allen Teilen von Lüneburg und Umgebung häufig.

Drenckhan, H., 1926:
Hört man ein scharfes „terrr“ oder „zerrr“, so ist der Zaunkönig in der Nähe. Hin und wieder hört man mitten im Winter seinen lustigen, schmetternden Gesang. An Flüssen, Bächen und kleinen Wasserläufen, wo die Ufer vom Wasser unterspült sind und die Baumwurzeln bloßliegen, hatten im Sommer und Herbst die Spinnen ihre Netze ausgespannt, sie haben sich jetzt zur Winterruhe zurückgezogen. Der Zaunkönig holt sie infolge seiner Kleinheit aus ihrem Versteck hervor; so ist sein Tisch auch im Winter reichlich gedeckt, und nach einem guten Festmahl pflegen oft auch Menschen zu singen.

Reinstorf, E., 1929:
An sonstigen Vögeln halten sich hier (in der Elbmarsch zwischen Bleckede und Winsen an der Luhe, Verf.) besonders auf: … Zaunkönig …

Brinkmann, M., 1933:
Regelmäßiger Brutvogel.
Der Zaunkönig ist überall häufig.
Er singt oft mitten im Winter, sobald bei mildem Wetter die Sonne scheint.

Tantow, F., 1936:
Brutvögel des niederen und höheren Buschwerks.
Zaunkönig (hier und da).
Im Eschen, wo ich Juni 1935 den hier gar nicht so spärlichen Edelmarder mit zwei Jungen beim Trinken an einem Graben überraschte, ist der größere Teil auf Rabatten stehender Fichtenbestand, wo zur Brutzeit Tannenmeise und Sommergoldhähnchen zu hören sind, ferner ... Zaunkönig ...
Das Heer der Buschbrüter ist in vielen Vertretern vorhanden, von denen wir den Zaunkönig und die Dorngrasmücke ... nennen wollen. ...
... vereinzelt auch ... Zaunkönig, trifft man (in den Bandhölzern, Verf.) an. ...
In Löchern von Rethdächern fand von Seebach in Stöckte vier Nester vom Zaunkönig ...